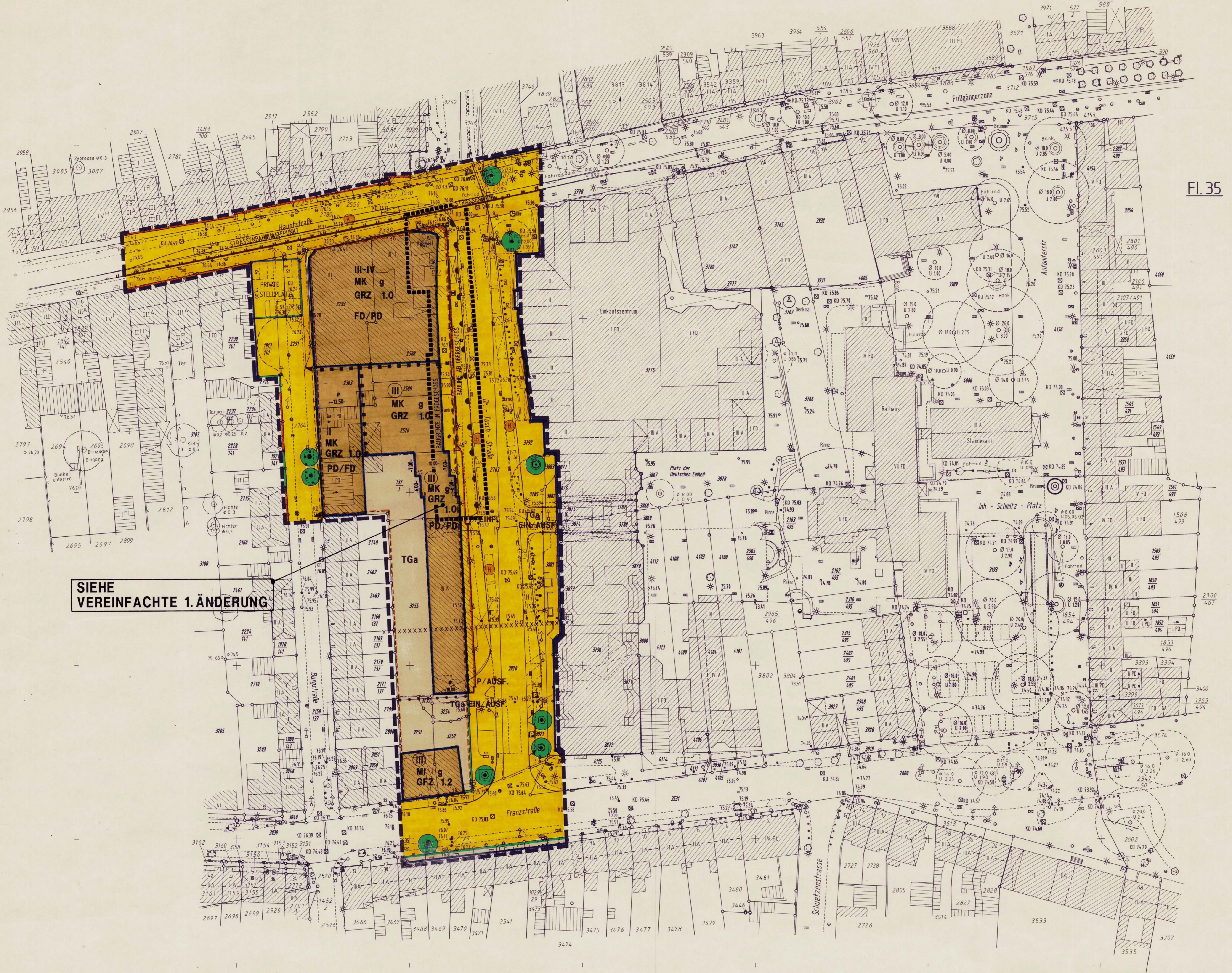


BEBAUUNGSPLAN NR. 19.11 F

GEMARKUNG : FRECHEN
 FLUR NR. : 34, 35
 MASSTAB : 1:500



SIEHE VEREINFACHTE 1. ÄNDERUNG

Fl. 26

INHALT, PLANUNGS- UND ANZEIG- / GENEHMIGUNGSVERFAHREN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	GRÜNLÄCHEN	TEXTLICHE FESTSETZUNGEN	PLANGRUNDLAGEN	
<p>STADT FRECHEN</p> <p>DER BÜRGERMEISTER PLANUNGS- UND BAUORDNUNGSAMT</p> <p>ENTWURF UND BEARBEITUNG: 01.01.1997 IN VERTRETUNG: [Signature]</p> <p>BEARBEITET: GRAPHTIN</p> <p>RECHTGRUNDLAGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - BAUGESTZBUCH (I) (BAUIG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.03.1984 (BGBL. I. S. 223) - BAUGESTZBUCH (II) (BAUIG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.04.1993 (BGBL. I. S. 444) - HAUSANWENDESETZ ZUM BAUGESTZBUCH (BAUIG) (MAGS-MAPEN) I.D. NEUFASSUNG VOM 28.04.1993 (BGBL. I. S. 422) - BAUINUTZUNGSVERORDNUNG (BAUINVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.07.1990 (BGBL. I. S. 173) - BAUINUTZUNGSVERORDNUNG (BAUINVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.04.1993 (BGBL. I. S. 479) - PLANZEICHENVERORDNUNG 1940 (PLANZV. 90) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.04.1993 (BGBL. I. S. 58) - LANDESBAUORDNUNG (BAUO NW) VOM 07.03.1995 (GV. NW. S. 278/ SEV. NW. 222) - BUNDESNATURSCHUTZGESETZ IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.07.1990 (BGBL. I. S. 889) - BUNDESNATURSCHUTZGESETZ IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.04.1993 (BGBL. I. S. 481) - LANDSCHAFTSRECHT (LOR) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 28.09.1990 (GV. NW. S. 742) - LANDSCHAFTSRECHT (LOR) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.04.1993 (BGBL. I. S. 710) <p>ÜBERSICHTSPLAN</p> <p>ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGBARKEIT VOM 03.11.1997</p> <p>KÖLN, DEN 03.11.1997 BEZIRKSREGIERUNG KÖLN IM AUFTRAGE: [Signature]</p>	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESTZBUCHES DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRECHEN VOM 20.06.1996 ZUR AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>VOM 20.06.1996 BIS 09.01.1997 FRECHEN, DEN 29.07.1997 BÜRGERMEISTER [Signature]</p> <p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 3 (1) DES BAUGESTZBUCHES DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRECHEN VOM 09.01.1997 ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>VOM 09.01.1997 BIS 09.01.1997 FRECHEN, DEN 29.07.1997 BÜRGERMEISTER [Signature]</p> <p>DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESTZBUCHES IN DER ZEIT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE AUSLEGUNG WURDE AM 07.03.1997 IN AMTSBLATT DER STADT FRECHEN BEKANNTMACHT. (BGBL. I. S. 58)</p> <p>VOM 07.03.1997 BIS 09.05.1997 FRECHEN, DEN 29.07.1997 BÜRGERMEISTER [Signature]</p> <p>DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 10 DES BAUGESTZBUCHES VOM RAT DER STADT FRECHEN AM 01.07.1997 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>VOM 01.07.1997 BIS 29.07.1997 FRECHEN, DEN 29.07.1997 BÜRGERMEISTER [Signature]</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.</p> <p>VOM 29.07.1997 BIS 30.12.1997 FRECHEN, DEN 30.12.1997 BÜRGERMEISTER [Signature]</p> <p>DIE BEKANNTMACHUNG DER DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE DES ORTES DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 10 DES BAUGESTZBUCHES IST AM 24.11.1997 ERFOLGT.</p> <p>VOM 24.11.1997 BIS MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITTT DIESER PLAN IN KRAFT.</p>	<p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS</p> <p>II-II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTMASS</p> <p>III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND</p> <p>GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>— BAULINIE</p> <p>- - - BAUGRENZE</p> <p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHE</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE</p> <p>STRASSENBEREICHENSGRENZLINIE</p> <p>BEREICH MIT EN- UND AUSFAHRT</p> <p>BEREICH OHNE EN- UND AUSFAHRT</p> <p>STRASSENBAHN</p>	<p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS</p> <p>II-II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTMASS</p> <p>III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND</p> <p>GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>— BAULINIE</p> <p>- - - BAUGRENZE</p> <p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHE</p> <p>ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE</p> <p>STRASSENBEREICHENSGRENZLINIE</p> <p>BEREICH MIT EN- UND AUSFAHRT</p> <p>BEREICH OHNE EN- UND AUSFAHRT</p> <p>STRASSENBAHN</p>	<p>MK KERNGEBIET</p> <p>1. GEMÄSS § 1 (5) UND (9) WIRD FESTGESETZT, DASS DIE ALLGEMEIN ZULÄSSIGEN ARTEN VON NUTZUNGEN NACH § 7 (2) NR. 2 BAUINVO: VERKÖRPERLICHUNGSTÄTTEN (MAXIMALE STUFTASSELKALE, PEERSHOWS, SPIELHALLEN, SPIELKASINOS, SPIELBANKEN, DISKOTHEKEN) NICHT ZULÄSSIG SIND.</p> <p>2. GEMÄSS § 1 ABS. 5 BAUINVO WIRD FESTGESETZT, DASS DIE ALLGEMEIN ZULÄSSIGEN ARTEN VON NUTZUNGEN NACH § 7 (2) NR. 5 BAUINVO: TANKSTELLEN IM ZUSAMMENHANG MIT PARKHAUSEN UND GROSSGARAGEN NICHT ZULÄSSIG SIND.</p> <p>3. GEMÄSS § 1 ABS. 6 BAUINVO WIRD FESTGESETZT, DASS DIE AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN ARTEN VON NUTZUNGEN GEMÄSS § 7 ABS. 3 NR. 1 BAUINVO: TANKSTELLEN NICHT ZULÄSSIG SIND.</p> <p>MI MISCHGEBIET</p> <p>GEMÄSS § 1 (5) BAUINVO WIRD FESTGESETZT, DASS DIE ALLGEMEIN ZULÄSSIGEN ARTEN VON NUTZUNGEN NACH § 4 (1) NR. 4 BAUINVO GARTENBAUBETRIEBE NR. 7 BAUINVO TANKSTELLEN NR. 8 BAUINVO VERKÖRPERLICHUNGSTÄTTEN NICHT ZULÄSSIG SIND.</p> <p>MK KERNGEBIET</p> <p>IM KERNGEBIET SIND GEMÄSS § 7 (2) NR. 7 BAUINVO AUCH SONSTIGE WOHNNUNGEN ÜBERHALB DES 2. VOLLGESCHOSSES ZULÄSSIG.</p> <p>HINWEIS</p> <p>DER GESAMTE PLANEIRBEIT LIEGT INNERHALB EINES MITTELALTERLICHEN TÖPFERBEZIRKES. BODENGRÜFFE BEDÜRFTEN IM GESAMTEN BEREICH DER VORHERIGEN GELÄNDES DER UNTEREN GENERALBEREICHE UNTER MITRWIRKUNG DES BODENGRÜFFENARTES FÜR O. BODENGRÜFFENARTEN ALS BODENGRÜFFEN GELTEN Z.B. BAUMHÄHNCHEN MIT FUNDAMENTIERUNG, DAS AUSREICHEN VON GRÜBEN, PLANIEREN, ÜBERSCHÜTTEN, TIEFFLUGHEN, AUSREICHEN VON BÄUMEN.</p>	<p>Die vorliegende Plangrundlage ist z. T. eine Abzeichnung / Vergrößerung der Katasterpläne der Flurkarte ist entstanden im Jahre 1955. Im Masstab 1:500</p> <p>Durch Uraufnahme / Vereinfachte-Teil-Neuermessung die Plangrundlage enthält ausserdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z. B. Gebäude)</p> <p>Die Plangrundlage wurde zum Teil neu kartiert.</p> <p>Nach Einwandfreie Fortf. Vermessungen (Nr. 55 FA II)</p> <p>Nach einer Teilneuermessung- und unter Verwendung von Fortf.-Vermessung (=Vereinf.-Neuermessung)</p> <p>Nach einer Neuermessung-Gemäss-Erg.-Bestimmung- und Vermessungspunktausweisung</p> <p>Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand</p> <p>Frechen, 13.11.1996</p> <p>ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE FESTLEGUNGEN DER STÄDTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH ENDEUTIG IST.</p> <p>Frechen, 04.08.1997</p> <p>Die Darstellung stimmt mit den amtlichen Katasterunterlagen überein</p> <p>Frechen, 13.11.1996</p> <p> [Legende] <ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude mit Hausnr. Wohngebäude ohne Hausnr. Wirtschafts- u. Industriebau Gebäude mit Durchfahrt, Passage, Arkade Aufgeständertes Gebäude Offene Halle Einzelne Bäume von besond. topogr. Bedeutung Strassenschnittkasten Hydrant, Unterirdisch Schacht Lichtmast Flurgrenze Hecke Zaun Mauer Böschung Geländepunkt mit Höhenang. Kilometerstein mit Kilometerz. </p>